

	<p>Objekt: Äquatorialsonnenuhr, Augsburger Typ</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventarnummer: WLM 12365 d</p>
--	---

Beschreibung

In die achteckige, auf drei profilierten Stiffüßen ruhende Grundplatte ist mittig von unten die Kompassbüchse angeschraubt. Der Kompass mit Zeiger aus gebläutem Stahl weist auf der Skala außen die lateinischen Haupthimmelsrichtungen auf. Zur Korrektur der Missweisung lässt sich im Kompass eine Scheibe mit einem Pfeil drehen. Die zugehörige Skala ermöglicht die Einstellung 40–0–40 mit Gradteilung, die Einstellung erfolgt von der Unterseite der Kompassbüchse über einen kleinen, in einem Schlitz laufenden Hebel. Um die Pinne ist eine 12-teilige kleine Windrose graviert, deren Spitzen halbseitig schraffiert sind. An der Nordseite ist das Lotgestell mit einer silbernen Feder an der Unterseite, an der Westseite der Polhöhenbogen mit 10°–80° angebracht.

An der Südseite befindet sich der die Skala tragende, im Süden sich verjüngende Ring. In diesen ist die Skala mit 3–12–9 mit Halbstundenmarken auf einen etwas breiteren Messingstreifen eingesetzt. An einem Querstab befindet sich der mit einer Feder abklappbare Polstab.

Das Lotgestell, der Polhöhenbogen und der Skalenring können für den Transport eingeklappt werden.

Der Trägerring für die Skala weist auf der Oberseite ein Mäanderband auf, die silberne Feder für das Lotgestell Rankwerk, die Unterseite der Kompassbüchse eine Rosette. Die Grundplatte weist, ausgenommen eine einfache Rahmenlinie, keine Verzierung auf.

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, Silber, Stahl, Glas

Maße:

Länge: 5,6 cm, Breite: 5,6 cm, Höhe: 6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1740
	wer	Nikolaus Rugendas III. (1665-1745)
	wo	Augsburg

Schlagworte

- Kompass
- Sonnenuhr
- Äquatorialsonnenuhr

Literatur

- Bobinger, Maximilian (1966): Alt-Augsburger Kompaßmacher: Sonnen-, Mond- und Sternuhren, astronomische und mathematische Geräte, Räderuhren. Augsburg
- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig